

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

6.6.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

89.

Donnerstag, den 6. Juni 1878.

III. Quartal. 76. Abonnements-Vorstellung.

## Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“

Erste Abtheilung.

### Das Dorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten.

Personen:

Reinhard, ein Maler . . . . .	Herr Grösser.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek . . . . .	Herr Harlacher.
Der Lindenwirth . . . . .	Herr Kürner.
Dorle, seine Tochter . . . . .	Fräulein Schaupp.
Bärbel, seine Base . . . . .	Fräulein Wabel.
Christoph Balder, ein junger Bauer . . . . .	Herr Morgenweg.
Martin, ein Knecht . . . . .	Herr Zeis.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde.

Zweite Abtheilung.

### Leonore.

Drama in drei Akten.

Personen:

Der Fürst . . . . .	Herr von Horar.
Präsident Graf von Felseck . . . . .	Herr Nebe.
Ida, seine Nichte . . . . .	Fräulein Schanzer.
Amalie von Nieden, ihre Anverwandte und Gesellschafterin . . . . .	Fräul. Julie Schwarz.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter . . . . .	Herr Schneider.
Baron von Werden, Kammerjunker . . . . .	Herr Hansen.
Reinhard . . . . .	Herr Grösser.
Leonore . . . . .	Fräulein Schaupp.
Der Lindenwirth . . . . .	Herr Kürner.
Bärbel . . . . .	Fräulein Wabel.
Stephan Reichenmeyer . . . . .	Herr Harlacher.
Christoph Balder, Soldat . . . . .	Herr Morgenweg.
Ein Bedienter der Gräfin . . . . .	Herr Stöbe.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Lange.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 40 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 40 „	Logen II. Rang . . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . . . 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ — „	Parterre-Sperrsitze . . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . . 60 „
Balkon . . . . . 3 „ — „	Parterre . . . . . 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . . 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 7. Juni: Keine Vorstellung.

Freitag, den 7. Juni. Theater in Baden. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Sonntag, den 9. Juni, III. Quartal, 77. Abonnements-Vorstellung. Götz von Berlichingen. Schauspiel in fünf Akten von Göthe.

B. E. = . . . 84 M. 60 Pf.